

Domaine de Trévallon, rouge

Region	Provence
Erzeuger	Domaine de Trévallon - Provence
Alkoholgehalt	13.5 % vol.
Rebsorte(n)	Cabernet Sauvignon, Syrah
Bestell-Nr.	FPR010118

Eine Legende des französischen Südens!

Einer der absoluten Höhepunkte unserer Verkostungsreisen ist in jedem Jahr der Besuch auf der Domaine de Trévallon. Wissen wir doch mit 100%iger Sicherheit, dass uns Großes bevorsteht. Dass Eloi Dürrbach und seine Tochter Ostiane uns mit verschmitzter Freude Proben der verschiedenen Fässer mit dem neuen Jahrgang zum Verkosten reichen werden, und, als Schmakerl, die ein oder andere gereifte Flasche entkorken werden. Feiertag! Noch nicht ein einziges Mal wurden wir enttäuscht, und in jedem Jahr überkommt uns eine schon fast kindliche freudige Erregung, wenn wir über die pittoreske Straße am malerischen Dörfchen Baux-de-Provence vorbei ins Tal zur Domaine fahren, etwas abseits gelegen und immer ein Ort voller Ruhe und Stille. Ostiane nimmt sich viel Zeit, die Proben von den einzelnen Fässern zu ziehen, um sie gemeinsam mit uns zu probieren. Sie erklärt: „2018 war für die Winzer hier in der Region ein herausforderndes Jahr mit einem ungewöhnlich feuchten Frühjahr, welches Mehltaubefall mit sich brachte und eine starke Selektion im Weinberg notwendig machte mit dem Ergebnis, dass schon im Frühsommer klar war, dass wir wieder keine große Ernte haben werden. Die Weißweinreben waren stärker betroffen als die Rotweinreben. Dann folgte ein Traumsommer, trocken und warm, unsere Weinberge mit den alten Rebstöcken hier auf der Nordseite der Alpilles profitierten von der günstigen Lage und waren sehr gut mit Wasser versorgt und ließen kerngesunde Trauben heranreifen, die wir in perfektem Zustand ernten konnten.“ Ostiane ist von der Güte des 2018ers selbst



begeistert. Wir merken es an der großen Zufriedenheit, mit der sie uns die Besonderheiten des Jahrgangs erklärt und mit welcher Ruhe und trotzdem voller Feuer und Enthusiasmus sie die Nuancen ihres neuen Traumjahrgangs ausleuchtet. Sowohl der Cabernet als auch der Syrah wirken sehr kühl, distinguert und seriös, die Gerbstoffe sind feinkörnig, aber präsent und verleihen den jungen Weinen ein festes Rückgrat für eine langes Leben. Man kann bereits jetzt erahnen, welch gigantisches Potential in den Weinen steckt! Die Frucht wirkt zunächst zurückhaltend, dunkle Aromen dominieren, ein ganzes Füllhorn verschiedenster Waldbeeren klingt subtil an, aber auch schwarze Johnannisbere, dunkle Kirschen und Brombeeren, jedoch ohne jeden süßlichen Einschlag, komplettieren die vielschichtige Fruchtaromatik und fächern sie breit auf. Dazu gesellt sich, natürlich, die trevallontypische Kräuterwürze, der ganze Süden scheint aus dem Glas zu duften, die Garrigue materialisiert sich geradezu in der Nase, Oliventapenade, Hagebutte, edles Zedernholz, etwas pikanter schwarzer Pfeffer, diese geniale Kombination aus reifer, aber kühl wirkender Frucht und mediterraner Würze ist unterlegt mit Zerbitternoten edler Schokoladen und leicht geröstetem Kaffee sowie Leder, all dies ist so ungemein verführerisch, dass wir uns kaum beherrschen können, nicht jedes Glas komplett leer zu trinken. Der Syraheinfluss lässt die Anmutung eines großen Nordrhöneweins aufkommen, was wir so deutlich in 2018 gar nicht unbedingt erwartet hätten, das ist einfach grandios, der Cabernet liefert eine fest gewirkte und dennoch ungemein feine Struktur mit einem deutlich wahrnehmbaren eleganten Gerbstoffgerüst. Beides zusammen entwickelt Schub und Kraft und wirkt gleichzeitig wunderbar ausbalanciert und harmonisch. Wie wird dieser Gigant wohl in 20 Jahren schmecken? 2018 wird seine Zeit auf der Flasche benötigen, bis sich Struktur und Frucht aneinander gewöhnt haben, ein eingespieltes Duo im Gleichklang bilden, bis die Tannine sich perfekt eingebunden haben. Aber welch ein Riesenpotential schlummert in diesem Weinriesen! Der Trévallon gehört zweifelsfrei zu den Legenden des französischen Südens, besitzt Kultweinstatus und sorgt für Gänsehautatmosphäre! Es ist einer der großen Klassiker, der sowohl die Region als auch die Wahrnehmung Frankreichs geprägt hat wie kaum ein anderer Wein. Uns fällt in dieser Kategorie nur noch die Domaine de la Grange des Pères von Laurent Vaillé ein. Beide Betriebe verbindet eine bemerkenswerte Reduktion auf das Wesentliche. Im Fokus stehen zwei Weine, ein Rot- und ein Weißwein und eine lange Historie exzellenter Jahrgänge, die irritierenderweise einerseits die Spitze der Region für sich zu behaupten wissen und andererseits von starren Regularien als einfache „Landweine“ abgestuft wurden. Man musste schon Mut besitzen, um in jungen Jahren mit derartiger Überzeugung weiterzumachen. Doch um aus einer solchen Konstellation auch noch als strahlender ‚Sieger‘ hervorzugehen, dafür bedarf es weit mehr als nur Mut. PS: Wie sehr diese Singularität unserer Ikone der Provence geschätzt wird, zeigen jüngste Ereignisse. Eine ... Sie finden den kompletten Text auf unserer Web-Site (siehe QR Code).

Allergene	Sulfite	Schwefelige Säure (frei)	k.A.
Restzucker	k.A.	Schwefelige Säure (gesamt)	k.A.
Gesamtsäure	k.A.	Analysedatum	k.A.

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
 Campus Nobel
 Alfred-Nobel-Allee 28
 66793 Saarwellingen

Tel.: 0049 / 6838 / 97950 - 0
 Fax: 0049 / 6838 / 97950 - 30
 E-Mail: info@pinard.de

HRA Saarbrücken 8806,
 persönlich haftende Gesellschafterin:
 Pinard de Picard Beteiligungs GmbH,
 HRB Saarbrücken 26594

Deutsche Bank AG
 IBAN: DE61 5907 0070 0055 6019 00
 Swift/ BIC: DEUTDEDB595

USt-IdNr.: DE 811881107
 Biozertifiziert: DE-ÖKO-003

<https://www.pinard.de>

Geschäftsführer:
 Ralf Zimmermann, Martin Lehnen

Kreissparkasse Saarlouis
 IBAN: DE64 5935 0110 0076 3000 45
 Swift/BIC: KRSADE55